

Beeindruckendes Konzert der Brass Band Maur

Es war an jenem Novemberabend, genauer gesagt am Sonntag 9. November 2014, als die Brass Band Maur zum voradventlichen Konzert in der ref. Kirche Maur einlud. Offensichtlich ist die BBM ein sicherer Wert für gute Konzerte geworden, was ein gut gefüllter Publikumsraum im Kirchenschiff zeigte.

In gewohnter Souveränität begrüßte Präsident Urs Bräker die erwartungsfrohen Zuhörer, die teils von weit angereist ins schöne Maur kamen. Und der Schreiber kann schon vorwegnehmen: was die Brass Band heute zu bieten hat ist ein sehr unterhaltsames und reichhaltiges Programm, teils etwas melancholisch, aber durchaus auch unterhaltsam. Mit der Eröffnungsfanfare testete die vollbesetzte Band gleich mal die starke Akustik der Kirche Maur. Spannend und kurzweilig ging das Programm weiter mit Concerto d'Amore, Disco Swiss, J'amie la Vie und Rise like a Phoenix, um nur einige Highlights aus dem Konzert zu erwähnen. Fürsorglich spielte auch Matthias Baumgartner als Solist auf dem Es-Cornet „Tender Loving Care“ und umarmte uns Zuhörer mit strahlenden Klängen.

Die Konzertbesucher wurden auf sehr sympathisch erfrischende Art und Weise von Lara Bräker auf die bevorstehende Musik eingestimmt. Nicht nur das Publikum wurde von Ihr verzaubert, ich denke der Funke sprang auch auf die Brass Band. So harmonierte das ganze Programm wundervoll, was sich in Reinheit, Ausdruckskraft und Musikalität zeigte. Dank der sicheren und kompetenten Leitung durch den Dirigenten René Wohlgensinger, konnte die BBM sich präzise und ausgewogen durch die schönen Melodien spielen. Solistische Einlagen und mitreissende Rhythmen wechselten sich gekonnt mit klangvollen Melodien ab, die dem begeisterten Publikum das Stillsitzen auf den Bänken schwierig machte. Langanhaltender Applaus zwang die BBM dann am Schluss noch dazu einen schönen Marsch zu spielen und füllte mit einem Choral die Kirche nochmals mit eindrucksvoller Musikalität.

Dass die Brass Band Maur sich bewegt und mit der Zeit geht, zeigen nicht nur die aktuellen Titel im Programm. So plant der Verein im nächsten Jahr die heute 20-jährige Uniform gegen ein modernes Outfit zu ersetzen. Dass ein Verein mit diesen musikalischen Qualitäten auch optisch eine gute Falle machen möchte leuchtet doch den meisten Konzertbesucher ein. So wurde beim anschliessenden Apéro im neuen KGHK rege diskutiert und auch nach Sponsoren für dieses kostspielige Unterfangen geworben.

Vor allem aber wurde über eines gesprochen: was die Brass Band Maur an diesem Abend gezeigt hat war sehr Beeindruckend und grosse Klasse! Manch einer bezeichnete dieses Konzert als bestes Konzert in der Geschichte dieses Vereins und bedauerte es, dass noch ein paar Plätze in der Kirche unbesetzt blieben. Diese Geschichte wird weitergeschrieben. Freuen wir uns auf das nächste Jahreskonzert dieser Band bereits am 7.+8. Februar 2015 im Loorensaal und sind gespannt, mit was für Überraschungen die BBM aufwartet!

Für die Brass Band Maur

Ein nicht genannt sein wollender Schreiber